

18. Juni 2010

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Interessierte,

ich freue mich, Sie mit dem Newsletter über meine verkehrspolitischen Aktivitäten zu informieren. Wie gewohnt wird Sie unser Rundbrief aktuell zu verkehrspolitischen Themen informieren und darüber hinaus in unregelmäßigen Abständen themenbezogene verkehrspolitische Hintergründe für Sie zusammenstellen.

Inhalt:

1. Bedarfsplan Straße: Dringlichkeitseinstufungen werden in dieser Legislaturperiode nicht verändert
 2. Netzbeirat zu Besuch im Ausschuss
 3. Arriva-Kaufofferte der Deutschen Bahn AG
 4. Europäisches Signalsystem für die Schiene
 5. „Ökosternchen“
 6. Mehrwertsteuer für Schlafwagen
 7. "Mehr Verkehr auf der Schiene"
 8. Lärmschutz
 9. Leerfahrten von Güterzügen
 10. Betonkrebs und Straßenschäden
 11. 175 Jahre Eisenbahn in Deutschland
 12. In eigener Sache
-

1. Bedarfsplan Straße: Dringlichkeitseinstufungen werden in dieser Legislaturperiode nicht verändert

Vor Ort behaupten Bürgermeister und Landräte gerne, „ihr„ Straßenbauprojekt werde demnächst in den Vordringlichen Bedarf aufgenommen. Aber: Das Bundesverkehrsministerium hat bestätigt, dass im aktuellen Bedarfsplan, der bis 2015 gilt, die Dringlichkeitseinstufungen nicht verändert werden. In dieser Legislaturperiode wird der Bedarfsplan weder geändert noch novelliert. Das Ministerium will lediglich die Grundkonzeption des nächsten Bundesverkehrswegeplans erarbeiten.

Antwort der Bundesregierung (im Plenarprotokoll 17/23, Anlage 40): <http://www.toni-hofreiter.de/dateien/17-23-Plenarprotokoll-Antwort-Bedarfsplan-24-2-2010.pdf>

2. Netzbeirat zu Besuch im Ausschuss

Am 9. Juni besuchten Vertreter des Netzbeirates für die DB-Netze den Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Deutlich wurde erneut, dass der Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2003 äußerst mangelhaft umgesetzt wird; beispielweise flossen im Haushaltsjahr 2008 nur 10% der Investitionsmittel für Neubaumaßnahmen auf der Schiene in neue Vorhaben des Vordringlichen Bedarfs. Der Netzbeirat fordert u.a. eine Priorisierung der BVWP-Projekte und eine fiskalische Neuausrichtung der Infrastrukturplanung. Vortrag des Netzbeirates: <http://www.toni-hofreiter.de/dateien/DB-Netzbeirat.pdf>

3. Arriva-Kaufofferte der Deutschen Bahn AG

Die Bundesregierung lässt der DB AG freie Hand beim Kauf von Arriva. Das ist der Eindruck, den die Bundesregierung mit ihrer Antwort auf unsere Kleine Anfrage verfestigt. Fragen zur anzunehmenden Einschränkung des Wettbewerbs auf der Schiene in Deutschland, zu einer fragwürdigen Wirtschaftlichkeitsprüfung von Arriva, zu hohen Boni-Zahlungen an Arriva-Manager und zu vielen anderen Punkten beantwortet die Bundesregierung ausweichend oder gar nicht. Selbst an einer rechtsgültigen Prüfung der Arriva-Übernahme nach Bundeshaushaltsordnung muss gezweifelt werden.

Antworten der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage http://www.toni-hofreiter.de/dateien/20100614_Antwort_KA_Arriva.pdf eine mündliche Frage: http://www.toni-hofreiter.de/dateien/20100531_Antwort_mdI_Frage_Arriva_BHO.pdf

4. Europäisches Signalsystem für die Schiene ERTMS

Wir fragten nach Kosten und Stand der Ausrüstung der Europäischen Güterverkehrskorridore in Deutschland mit dem Europäischen Signalsystem European Rail Traffic Management System ERTMS. Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage und eine mündliche Frage: http://www.toni-hofreiter.de/dateien/20100609_Antwort_KA_ERTMS.pdf

5. „Ökosternchen“

Im Bundesverkehrswegeplan 2003 sowie im Fernstraßenausbaugesetz sind zahlreiche Straßenbauprojekte durch ein „Ökosternchen“ gekennzeichnet. Das bedeutet, dass der jeweilige Bedarf durch einen besonderen naturschutzfachlichen Planungsauftrag eingeschränkt ist. Die schwarz-gelbe Bundesregierung wie auch die Vorgängerregierung sieht dieses Ökosternchen jedoch eher als unnötige bürokratische Hürde, die durch die ohnehin nötigen Planungsverfahren „abgeräumt“ werden kann.

Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage: http://www.toni-hofreiter.de/dateien/20100709_Antwort_KA_Oekosternchen.pdf

Weitere Informationen und Bewertungen sind im Büro Hofreiter erhältlich.

6. Mehrwertsteuer für Schlafwagen

Der ermäßigte Steuersatz für Beherbergungsgewerbe gilt nicht für Übernachtungen in Schlaf- und Liegewagen. Die Bundesregierung begründet dies damit, dass der Transport und nicht das „Beherbergungselement“ bei Nachtzügen im Vordergrund stehe. Zweifel an dieser Argumentation kommen allerdings, wenn man bedenkt, dass Schlafwagenaufschläge ausschließlich für die Beherbergung gezahlt werden.

Antwort auf die schriftliche Fragen: http://www.toni-hofreiter.de/dateien/20100607_Antwort_Schr_Frage_Schlafwagen-MWSt.pdf

7. "Mehr Verkehr auf der Schiene"

Unser Antrag "Durch eine neue Investitionspolitik zu mehr Verkehr auf der Schiene" wurde am 11. Juni debattiert.

Rede: <http://dipbt.bundestag.de/dip21/btp/17/17047.pdf>

Unser Antrag (Drucksache 17/1988): <http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/019/1701988.pdf>

Der Antrag der Linken "Zukunft der Bahn" wurde am 18. Juni behandelt.

Protokollrede: <http://dipbt.bundestag.de/dip21/btp/17/17050.pdf>

Unser Antrag (Drucksache 17/652): <http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/006/1700652.pdf>

8. Lärmschutz

Wir fragten die Bundesregierung, ob sie die Möglichkeit sieht, Mittel aus dem Straßenbauetat für Lärmschutzmaßnahmen umzuschichten, wenn dafür der Mittelansatz für Bedarfsplanprojekte gesenkt wird.

Antwort auf die mündliche Frage: http://www.toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst_id=1042

9. Leerfahrten von Güterzügen

Leere Güterzüge werden mitunter quer durch Deutschland gefahren, weil keine ausreichenden Abstellkapazitäten vorhanden sind. Die Sicht der Bundesregierung auf diesen Missstand finden Sie in der Antwort auf eine mündliche Frage hier: http://www.toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst_id=1041

10. Betonkrebs und Straßenschäden

Auf über 400 Kilometer Autobahn in Deutschland vermutet die Bundesregierung eine Alkali-Kieselsäure-Reaktion, den so genannten Betonkrebs. Die Antwort, warum trotz Warnungen, erst sehr spät mit einer Richtlinie darauf reagiert wurde und somit erhebliche Investitionsmittel verschwendet wurden, ist ausweichend.

Antwort auf die mündliche Frage vom 9. Juni: http://www.toni-hofreiter.de/dateien/20100609_Antw_Mdl_Frage_B6n_und_AKR.pdf

Die Bundesregierung sieht sich nur bedingt für die Aufklärung der teilweise erheblichen Straßenschäden der erst 10 Jahre alten „Südharzautobahn“ B6n in Sachsen-Anhalt zuständig. Die öffentlich bekannt gegebene Schadenssumme steigt immer weiter. Die Untersuchungen halten an, allerdings mit einigen Ungereimtheiten; beispielsweise werden Bohrkern an den schadhaften Bauabschnitten ausgerechnet von den Standstreifen genommen und nicht von den belasteten Fahrstreifen.

Antwort auf die aktuelle mündliche Frage: http://www.toni-hofreiter.de/dateien/20100505_Antwort_mdI_Frage_B6n.pdf

11. 175 Jahre Eisenbahn in Deutschland

Vor 175 Jahren fuhr die erste Eisenbahn in Deutschland. Dieses Jubiläum ist für uns der Anlass, im Rahmen einer Bahntour quer durch die Republik öffentliche Veranstaltungen zum Thema Eisenbahn durchzuführen und uns dabei mit den Stärken und Schwächen der Bahn auseinanderzusetzen. Die nächsten

Veranstaltungen sind am 22. Juni in Kiel und Lensahn: http://www.gruene-bundestag.de/cms/termine/dok/341/341062.die_feste_fehmarnbeltquerung_und_ihre_hi.html

12. In eigener Sache

Zum 30. Juni d.J. verlässt Uwe Scheuhing nach fünfjähriger Tätigkeit das Bundestagsbüro Toni Hofreiter. Wir bedauern seinen Schritt sehr und wünschen ihm viel Glück für die Zukunft. In den kommenden Monaten werden Dr. Skadi Krause für Bahnpolitik und Rüdiger Herzog für Straßenbaupolitik zuständig sein.

Mit besten Grüßen
Toni Hofreiter
Büro Dr. Anton Hofreiter MdB

Bundestagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dorotheenstraße 101
D-10117 Berlin
Tel: (030) 227-7 45 15
Fax: (030) 227-7 66 45

Jakob-Kaiser-Haus, Raum 2.771

anton.hofreiter@bundestag.de
<http://www.toni-hofreiter.de>

Postanschrift:
Dr. Anton Hofreiter MdB
Platz der Republik 1
D-11011 Berlin

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, schicken Sie bitte mit "Antworten" eine Mail mit der Titelzeile "Abbestellen".